

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 1/21

LohrElement System Montageschaum

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

LohrElement System Montageschaum

UFI:

9YDC-QD6K-Q8CF-Q86K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Lohr Element

Würzburger Straße 35

97737 Gemünden a. Main

Germany

Telefon: 0 93 51 / 80 09 - 0

Telefax: 0 93 51 / 80 09 - 10

E-Mail: info@lohrelement.de

Webseite: www.lohrelement.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 2/21

LohrElement System Montageschaum

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; TCPP

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 3/21

LohrElement System Montageschaum

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. 20,3% des Füllgewichtes sind brennbar. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Personen mit Asthma, Allergien, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten keinen Prozessen ausgesetzt sein, in denen das Produkt verwendet wird. Einatmen von Staub/ Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0,1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605. Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C $\geq 5\%$ Skin Irrit. 2; H315: C $\geq 5\%$ Resp. Sens. 1; H334: C $\geq 0,1\%$ STOT SE 3; H335: C $\geq 5\%$ Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.	40 - 60 Gew-%
CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr EUH204 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C $\geq 5\%$ Skin Irrit. 2; H315: C $\geq 5\%$ Resp. Sens. 1; H334: C $\geq 0,1\%$ STOT SE 3; H335: C $\geq 5\%$ Zusätzliche Hinweise: Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.	< 30 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)





Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 4/21

LohrElement System Montageschaum

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26	TCPP Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 632 mg/kg Zusätzliche Hinweise: UVCB-Substanz: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Andere Namen: Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS 13674-84-5]; Phosphoroxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid. (1)	< 25 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). Der Stoff ist nicht als Stoff (CMR) krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Der Stoff enthält nicht mehr als 0,1 % 1,3-Butadien oder andere als CMR eingestufte Stoffe.	5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	1 - 5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)





Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 5/21

LohrElement System Montageschaum

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9 Index-Nr.: 615-005-00-9	O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Zusätzliche Hinweise: Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.	< 3 Gew-%
EG-Nr.: 904-153-2 REACH-Nr.: 01-2119488034-38	Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol Eye Irrit. 2 (H319), Repr. 2 (H361fd)  Achtung Zusätzliche Hinweise: Stoffkonzentration im Aerosol.	< 2 Gew-%
CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4 Index-Nr.: 615-005-00-9	2,2'-methylenediphenyl diisocyanate Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Zusätzliche Hinweise: Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen. Stoffe mit Index. C. 615-005-00-9 sind die Bestandteile des Stoffes Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, CAS 9016-87-9.	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7 Index-Nr.: 014-018-00-1 REACH-Nr.: 01-2119529238-36	Octamethylcyclotetrasiloxan <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Aquatic Chronic 1 (H410), Repr. 2 (H361f***)  Achtung M-Faktor (chronisch): 10	≤ 0,05 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 6/21

LohrElement System Montageschaum

Nach Verschlucken:

Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Das Produkt ist ein Schaum-Aerosol. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Sofort Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Entfettet die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung. Asthmatische Beschwerden. Atembeschwerden. Reizung der Atemwege. Erbrechen. Durchfall (Diarrhöe).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sand, Erde.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Ruß, Kohlendioxid, Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 1,5-1,6%. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 7/21

LohrElement System Montageschaum

Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen..

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Brandschutzmaßnahmen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Das Produkt wird durch Verspritzen oder Versprühen angewendet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 8/21

LohrElement System Montageschaum

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion), kann über die Haut aufgenommen werden DFG, H, Sah, Y, 12
TRGS 900 (DE)	4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, 11, 12, H, Sah, Y
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m ³) ⑤ DFG, EU
IOELV (EU)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12
TRGS 900 (DE)	2,2'-methylendiphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12
TRGS 900 (DE)	2,2'-Oxydiethanol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	① 10 ppm (44 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 9/21

LohrElement System Montageschaum

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	50 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	25 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	28,7 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	17,2 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	20 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	8,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,45 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 10/21

LohrElement System Montageschaum

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	22,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	5,6 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,52 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	14,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	4,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	4,2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	2,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	0,52 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	305 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	305 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 11/21

LohrElement System Montageschaum

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	61 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Kläranlage
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	10 mg/kg	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	19,1 mg/kg	① PNEC Kläranlage
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,34 mg/kg	① PNEC Boden
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,6 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 12/21

LohrElement System Montageschaum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	11,7 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1,17 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	2,33 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	6,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	0,62 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	30,48 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	3,048 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2	2,45 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	11,7 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	1,17 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	2,33 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 13/21

LohrElement System Montageschaum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,44 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,044 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	100 mg/kg	① PNEC Kläranlage
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,128 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,16 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374: Butylkautschuk $\geq 0,5$ mm, FKM (Fluorkautschuk) $\geq 0,4$ mm, Polyethylen, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Benutzung von Schutzkleidung. Durchbruchzeit: ≥ 480 min. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol (Flüssig)

Farbe: verschiedene

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Schmelzpunkt	200 °C		① MDI
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -10 °C		① Treibmittel
Flammpunkt	-80 °C		① Treibmittel ② Dimethylether 226 °C-1013 hPa
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	°C		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 14/21

LohrElement System Montageschaum

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	1,2	20 °C	
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		② Reagiert mit Wasser.
Viskosität, dynamisch	> 200 mPa* s		② MDI
Zündtemperatur	> 350 °C		① Treibmittel ② MDI: >500
VOC- Flüchtige organische Verbindung.	20 %		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nach Ausspritzen reagiert es mit Wasser und härtet sich als PU-Schaum aus.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LD₅₀ oral: 632 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,6 mg/L 4 h (Ratte)
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 164.000 ppmV
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 308,5 mg/L

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 15/21

LohrElement System Montageschaum

Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol EG-Nr.: 904-153-2

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >10.000 mg/kg

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L 4h

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 1,5 mg/L 4h

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) ECHA

LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen) ECHA

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,368 mg/L (Ratte) Aerosol

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1,5 mg/L

O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 387,6 mg/L (mg/m³) Aerosol

2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 685,75 mg/L (mg/m³)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: 367,95 mg/m³ LC01; 146,85 mg/m³; 558,98 mg/m³; 146,93 mg/m³; 415,49 mg/m³; 431,18 mg/m³; 138,59 mg/m³. Einatmen: Aerosol.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Zusätzliche Angaben:

Diphenylmethan-diisocyanat, Isomeren und Homologen : Reizung der Atemwege, Augen, Kehlkopf. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Verursacht Hautreizungen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 16/21

LohrElement System Montageschaum

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LC₅₀: 51 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
EC₅₀: 82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC₅₀: 784 mg/L (Toxizität für Mikroorganismen)
EC₅₀: 131 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC: 13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC: 32 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
LC₅₀: >10 - 100 mg/L 4 d (Fisch)
NOEC: 32 mg/L
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7
LC₅₀: >22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) µg/L
NOEC: ≥22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) µg/L
EC₅₀: >15 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) µg/L
NOEC: ≥15 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) µg/L
EC₅₀: >22 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))
EC₅₀: 9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
LC₅₀: 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀: 16,47 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC₅₀: >4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy)) g/L
NOEC: >4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy)) g/L
EC₅₀: >4,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) g/L
NOEC: ≥4,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) g/L
EC₅₀: 154,917 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
Reactionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2
LC₅₀: 1.250 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))
NOEC: 500 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))
EC₅₀: 1.090 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC: 500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 743 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 62 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 144 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) ECHA
EC₅₀: >1.000 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA
EC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Bakterien) ECHA
EC₅₀: 1.640 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
EC₅₀: 3,7 mg/L 2 d (Krebstiere)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 17/21

LohrElement System Montageschaum

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Bemerkung: Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen.
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Bemerkung: 0%, 28Tage
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Bemerkung: 28 Tage
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

abiotischer Abbau:

Isocyanate: Das Produkt ist inert und unterliegt keiner Zersetzung. Schwer biologisch abbaubar. Das Produkt ist in Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auch auf die Hydrolyseprodukte.

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Log K_{OW}: 2,68
Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7
Log K_{OW}: 6,98
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 14.900 L/kg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 200 L/kg
Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Log K_{OW}: 3
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 25,9
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Log K_{OW}: 0,07
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 200 L/kg
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 200 L/kg

12.4. Mobilität im Boden

Ist sehr eingeschränkt durch die chemische Reaktion mit Wasser unter Entstehung eines unlöslichen Produkts - des PU- Schaums.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 18/21

LohrElement System Montageschaum

Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: PBT-Stoff. vPvB-Stoff.
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe CAS-Nr.: 9016-87-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol EG-Nr.: 904-153-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2,2'-methylenediphenyl diisocyanate CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Isocyanate: Reagiert heftig mit Wasser. Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff). Diese Reaktion wird durch Tenside (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösungsmittel stark gefördert. Nach den bisherigen Erfahrungen ist Polyharnstoff inert und nicht abbaubar. Die Mischung (Befüllung der Dose nach dem Versprühen - PU-Schaum) ist wasserunlöslich, sie verteilt sich auf der Wasseroberfläche.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (04) Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) (09 *) Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 19/21

LohrElement System Montageschaum

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (11 *) Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
16 05 04 *	(16) ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND (05) Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien (04 *) Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:





Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 20/21

LohrElement System Montageschaum

Verwendungsbeschränkungen:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Angaben gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 2020/1449 DER KOMMISSION: Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Das Produkt enthält ein Stoff Dimethyl-ether (A50 / B200), Propane (A50 / B200) mit eigener Bewertungsgrenze nach Seveso III (Richtlinie 2012/18 /EU). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen) Enthält: 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate, 2,2'-methylenediphenyl diisocyanate, Octamethylcyclotetrasiloxan(D4), Decamethylcyclopentasiloxane (D5), Dodecamethylcyclohexasiloxane (D6). Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Nr. 56, MDI (CAS-Nr. 26447-40-5) Darf nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Gemischen, die diesen Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-% MDI enthalten, in Verkehr gebracht werden; es sei denn, der Lieferant gewährleistet vor dem Inverkehrbringen, dass die Verpackung a) Schutzhandschuhe enthält, die den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG des Rates entsprechen b) unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit Aufschrift versehen ist.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC₅₀- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD₅₀- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. Akute Toxizität (oral), Kategorie 4, Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, Kategorie 1, 2, 3. Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1. Carc. 2: Karzinogenität. Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2. Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1. Flam. Gas 1: Entzündbares Gas, Kategorie 1. Lact.: Reproduktionstoxizität. Press. Gas: Gase unter Druck. Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kategorie 1. Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut Kategorie 1. STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.03.2026

Druckdatum: 20.03.2026

Version: 2

Seite 21/21

LohrElement System Montageschaum

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar